Toskana und Umbrien

September 1996

Im 1996 verbringe ich einen 4-wöchigen Sprachaufenthalt in Florenz. Diese Stadt hat ja wirklich einiges zu bieten! Das ist eine tolle Gelegenheit die Stadt und Umgebung kennenzulernen! Selbstverständlich muss man Ponte Vecchio, die Uffizien & den Palazzo Vecchio gesehen haben. Aber auch der Jardino Boboli lädt zum verweilen ein und die Aussicht vom Piazzolo Michelangelo ist überwältigend! Ein Ausflug nach Fiesole ist auch sehr lohnenswert! Weiter organisiert die Schule Ausflüge in die Umgebung. So besuche ich beispielsweise Assisi und die gleichnamige Kathedrale. Eine neue Schulfreundinist mit dem Auto nach Florenz gereist. Diese Gelegenheit lassen wir uns natürlich nicht entgehen und machen einen Ausflug nach Pisa und Lucca. Zwei sehr schöne Städte, vor allem der runde Platz in Lucca ist einmalig – wie selbstverständlich auch der schiefe Turm von Pisa! Auch das letzte Wochenende nutzen wir um mit einem Mietauto noch eine Tour de Toskana anzuhängen. Diese führt uns unter anderen nach Siena, Montepulciano und Montalcino. Besonders gefallen tut uns der kleine Ort Monteriggione, vor allem das kulinarische Highlight hausgemachte Pasta mit Wildschwein im Ristorante il Castello – unvergesslich!

Mai 2001

Ein verlängertes Lernwochenende in der Toskana und in Umbrien bringt Vera und mich einmal mehr in diese tolle Gegend. Wir loggieren am Lago di Trasimeno und umrunden diesen per Fahrrad - eine wunderbare Tour. Die Gegend hier um diesen Lago di Trasimeno gefällt uns sehr! Wir machen auch einen Tagesausflug zum Tarotgarten von Niki de St Phalle und sind total begeistert von den vielen Skulpturen! Dieser Besuch hat sich sehr gelohnt bzw. das ganze verlängerte Wochenende war ein guter Ausgleich zum geplanten Lernen; was selbstverständlich nicht zu kurz kam!

August 2003

Es kann ja nicht sein, dass mein Italo Lover noch nie in der Toskana war - dieses Manko muss behoben sein. Wir verbringen ein paar wunderbare Tage in der Nähe von Grossetto bei Marc und Avelina. Leider sind wir ihre letzten Gäste bevor sie in die Schweiz zurückkehren - verkauft ist das tolle Haus bereits. Die Gegend ist einfach herrlich - seien es Ausflüge nach Lucca & Siena oder kleinere Ortschaften. Oder zur Abwechslung ein Bad in den Terme San Filippo. Etwas vom Besten ist natürlich das Nachtessen im Restaurant Dimora del Baccinello (www.fattoriadelbaccinello.com), welches wir ja rein zufällig gefunden haben.